

»Verhaftet und abgeführt«

Die närrische Jahreszeit strebt ihrem Höhepunkt entgegen

Region. Farbenfroh, musikalisch, gut gelaunt und mit einer Handvoll Süßigkeiten – so ziehen die Narren durchs Land. Die närrische Jahreszeit strebt ihrem Höhepunkt entgegen und unsere Redaktion hat eine Auswahl an verschiedenen Faschingsveranstaltungen zusammengestellt.

VON BORIS-MARC MÜNCH

Aichelberg: In Aichelberg findet am Samstag, 4. Februar, 13 Uhr, der Rathaussturm mit Vulkanausbruch statt. Doch erst muss Bürgermeister Martin Eisele die Schlüssel herausrücken. Die Kinder der Narrenzunft Vulkania werden ihren Spaß haben, denn sie werden den Schultes »verhaften und abführen«. Den Narrenbaum stellt die Zunft anschließend vor dem Bürgerhaus. Kinderfasching mit tollem Programm ist von 14 bis 16 Uhr. Anschließend bricht der Vulkan aus.

Die Bergdörfler und die Einwohner der Nachbarorte können aber beruhigt sein: Weder auf dem Aichel- noch auf dem Turmberg hebt sich der Deckel. Bei dem »Vulkanausbruch« handelt es sich um die Party der Narrenzunft, die um 20 Uhr im Bürgerhaus beginnt. Für Remmidemmi sorgen dabei die Guggenmusiken »XS-Excess« aus Backnang, die »Romtreiber« aus Rechberghausen und die »Durchgeknallte Koblode« aus Dürnau.



In Aichelberg geht es mit der Narrenzunft Vulkania heiß her.

Foto: z